

**Protokoll  
über die 19. Sitzung des Ortsbeirates Warnitz am 11.05.2016**

**Beginn:** 19:00 Uhr  
**Ende:** 20:00 Uhr  
**Ort:** Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Warnitz,  
Bahnhofstraße 27a, 19057 Schwerin

---

**Anwesenheit**

**ordentliche Mitglieder**

Ehrhardt, Heike	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Hagens, Christian	entsandt durch SPD- Fraktion
Jaßmann, Simone	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Krause, Thomas	entsandt durch CDU-Fraktion

**stellvertretende Mitglieder**

Flotow, Jürgen	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
----------------	--

**Gäste**

4 EinwohnerInnen

**Leitung:** Heike Ehrhardt

**Schriftführer:** Christian Hagens

## **Festgestellte Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 18. Sitzung vom 13.04.2016
3. Auswertung der Ortsbegehung
4. Antworten der Stadtverwaltung zu Anfragen des Ortsbeirates
5. Sonstiges und Anfragen und Anliegen der Mitbürger

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

##### **Bemerkungen:**

Frau Ehrhardt eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Warnitz und begrüßt die Gäste und die Mitglieder. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig.

#### **zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 18. Sitzung vom 13.04.2016**

##### **Beschluss:**

Der Sitzungsniederschrift wird ohne Änderungen zugestimmt.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

#### **zu 3 Auswertung der Ortsbegehung**

##### **Bemerkungen:**

Die Ortsbegehung vom 04.05.2016 begann am Tierheim in der Straße Zum

Kirschenhof. Zur ersten Frage, ob am Neubaugebiet auch der Fußweg in Richtung Herren Steinfeld verlängert wird, konnte nicht beantwortet werden. Hier soll sich der OBR über die Stadtverwaltung an den Erschließungsträger wenden.

Eine Teilsanierung der Straße Zum Kirschenhof ist vorgesehen.

Die zweite Frage, ob an der Kreuzung Bahnhofstraße/Zum Kirschenhof ein Verkehrsspiegel kommt, wurde notiert und wird überprüft.

Die dritte Frage, ob die Bahnhofstraße in weiteren Abschnitten saniert wird, wurde verneint. Hier könne nur der grundhafte Ausbau erfolgen.

Zur vierten Frage, ob eine LSA an der Kreuzung Bahnhofstraße/Grevesmühlener Straße errichtet wird, wurde ebenso notiert und wird geprüft.

Die Trebbower Straße befindet sich in einem schlechten Zustand. Auch hier wäre ein grundhafter Ausbau erforderlich. Die Umsetzung ist jedoch fraglich.

Ergänzend sei angemerkt, dass die Straße Kirschenhöfer Weg nicht besichtigt wurde, diese jedoch ebenfalls in einem desolaten Zustand ist, was der Verwaltung bekannt ist.

#### **zu 4      Antworten der Stadtverwaltung zu den Anfragen des Ortsbeirates**

##### **Bemerkungen:**

Frau Ehrhardt berichtet über folgende Antworten, die der Ortsbeirat auf seine Fragen erhalten hat:

- a) (18) a:  
Zum Bauvorhaben Stubbenland liegt eine Beschlussvorlage mit 8 Baugrundstücken zur Wohnbebauung vor. Der OBR wird am Verfahren beteiligt.
- b) (18) b:  
Zum Bauvorhaben Forstweg liegt ebenfalls eine Beschlussvorlage vor. Die Erschließung soll dabei über die Alte Gärtnerei erfolgen. Auch hier wird der OBR am Verfahren beteiligt.
- c) (18) b:  
Zum Bauvorhaben Zum Kirschenhof 66 wurde mitgeteilt, dass der Antrag aus immissionstechnischen Gründen abgelehnt wurde.
- d) (18) c:  
Der Antrag auf Vorbescheid zum Spielplatzneubau wurde beim Bauordnungsamt eingereicht. Die Mittel werden für 2017 durch die SDS angemeldet.

#### **zu 5      Sonstiges und Anfragen und Anliegen der Mitbewohner**

##### **Bemerkungen:**

- a) Wir bitten um Prüfung und Benachrichtigung darüber, ob am Neubaugebiet Zum Kirschenhof stadtauswärts auf der rechten Seite auch der Fußweg noch weitergebaut bzw. fortgesetzt wird.
- b) Anwohner der Trebbower Straße beschwerten sich erneut auf der Sitzung. Sie wünschen einen grundhaften Ausbau der Straße. Es sei seit 50 Jahren keine

Investition erfolgt und sowohl die Straße als auch der Randstreifen wären für Radfahrer und Fußgänger nicht oder nur mit erhöhter Aufmerksamkeit passierbar. Die Kinder der Anwohner können die Straße nicht eigenständig nutzen.

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung um Prüfung des Sachverhaltes.

- c) Der Ortsbeirat bittet die Stadt bzw. die NVS um Prüfung, ob an der Haltestelle Margaretenhof stadtauswärts auch ein fester Unterstand errichtet werden kann.

gez. Heike Ehrhardt

---

Vorsitzender

gez. Christian Hagens

---

Schiffführer